



Schnell sind die Wochen seit unserem letzten Bericht vergangen. Was hat sich in dieser Zeit so getan? Ende Oktober haben wir die Nacht der 1000 Lichter, von deren Vorbereitungen bereits berichtet wurde, veranstaltet. Zahlreiche Erwachsene, Jugendliche und Kinder aus Roppen und Umgebung sind in die Pfarrkirche gekommen, um den „Halloween“-Abend anders zu verbringen. Stimmig und ruhig, mit allen Sinnen zur Ruhe kommend, sich daran erinnern, wie barmherzig Gott uns Menschen gegenüber ist und wie auch wir jeden Tag versuchen sollten, diese Barmherzigkeit unseren Mitmenschen zu zeigen.

Mit der Nacht der 1000 Lichter war das Basteln und Zeichnen aber nicht zu Ende. Denn bereits der nächste große Termin stand fest: der Adventsbasar. Und ganz aktuell laufen die Vorbereitungen für die Kinderweihnachtsandacht, für die wir derzeit das Krippenspiel einüben.

Die kalten Temperaturen scheinen den Minis nichts auszumachen und solange es das Tageslicht zulässt, verbringen wir viel Zeit im Freien. Ich bin mir sicher, dass sich die Kinder jetzt schon darauf freuen, dass die Tage bald wieder länger werden ;-)

Ich wünsche euch und euren Familien noch schöne Adventstage, viel Ruhe und möglichst stressfreie Zeit mit euren Liebsten. Wenn wir Weihnachten nur als großes Familienfest mit Geschenken, Essen und Freizeitsaktivitäten sehen, passiert es oft, dass wir wegen der ganzen Vorbereitungen, den Sinn dieses Festes total verfehlen und uns selber dabei auch nur noch mehr Stress machen. Stattdessen sollten wir einen Gang zurückschalten - dabei vielleicht auch die ein oder andere Vorbereitung, was die Dekoration und die teuren Geschenke betrifft, auslassen - und uns auf den wahren Grund für Weihnachten konzentrieren. Nämlich, dass Gott in all seiner unvorstellbaren Größe ein kleines Baby geworden ist, damit er uns nahe sein kann. Das ist sein Geschenk an uns. Und er möchte nur, dass wir es annehmen. In diesem Sinne, euch allen ein frohes Fest! Wir sehen uns im neuen Jahr :)

Klara

